

### 3. KreisschülerInnenrat- Sonderschulforum

# KSR So-

## „Es ist normal, verschieden zu sein!“ Arbeitsergebnisse vom 2. November 2011

Zum dritten Mal haben sich auf einem KreisschülerInnenrat-Sonderschulforum mehr als 80 Hamburger SchülerInnen aus Sonderschulen mit der Unterstützung von SchülermoderatorInnen zusammengesetzt und Wünsche zur Umsetzung einer erfolgreichen Inklusion diskutiert. Wie bei den vorherigen Foren galt der Grundsatz: „Integration und Inklusion ist wichtig, aber nicht um jeden Preis!“ Vorgesehen war, dass bei diesem Sonderschulforum RegelschülerInnen und SonderschülerInnen gemeinsam ihre Vorstellungen eines gemeinsamen Lernens formulieren, damit ihre Forderungen zur Inklusion und für eine bessere Schule in Fortbildungskonzepte der Schulbehörde und des Landesinstituts für Lehrerbildung und Schulentwicklung einfließen können. Leider war es – trotz großer Mühen – nicht möglich, Hamburger SchülerInnen und LehrerInnen aus Regelschulen für dieses Forum zu interessieren. Der KSR-So bedauert sehr, dass an den „Inklusions-Schulen“ zurzeit noch keine Notwendigkeit für eine Zusammenarbeit oder einen Erfahrungsaustausch gesehen wird. Die SonderschülerInnen haben somit wieder unter sich in Arbeitsgruppen Ideen entwickelt, wie Lehrkräfte und SchülerInnen in Regelschulen auf eine erfolgreiche Inklusion an Hamburger Schulen vorbereitet werden können.

Diese Dokumentation der Arbeitsergebnisse zeigt auf, wie engagiert die SchülerInnen ihre Vorstellungen von einer guten Schule formulieren. Unter [www.skh.de/ksrso](http://www.skh.de/ksrso) können die Wandzeitungstexte durch eine entsprechende Vergrößerung besser lesbar gemacht werden. Viel Spaß beim Lesen!



#### Impressum:

Kreisschülerrat Sonderschulen  
Kontakt: Elke Dohrn, Sonja Borowski  
Schule Baererstraße  
Tel.: (040) 33 39 56 80  
Internet: [www.skh.de/ksrso](http://www.skh.de/ksrso)

Fotos / Layout: Barbara Beutner  
Druck: Behörde für Arbeit, Soziales, Familie,  
und Integration  
Auflage: 1.000 Exemplare  
November 2011

#### Sponsor:



# Unterschiede zwischen Sonder- und Regelschulen ?



### 3. KreisschülerInnenrat- Sonderschulforum



## „Es ist normal, verschieden zu sein!“

Liebe SchülerInnen, liebe VerbindungslehrerInnen,

es ist endlich soweit, unser 3. KreisschülerInnenrats-Sonderschulen Forum steht an. Wir wollen das erste Mal ein Forum gemeinsam mit SonderschülerInnen und RegelschülerInnen veranstalten. Wir schaffen so einen Ort, wo wir Erfahrungen austauschen und Ideen für eine bessere Schule gemeinsam entwickeln können. So können wir die verschiedenen Schulformen in Hamburg besser kennenlernen. Wir treffen uns am:

**Mittwoch, 2. November 2011, 9:30 bis 14:00 Uhr**  
**Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung,**  
**Felix-Dahn-Straße 3, 20357 Hamburg, Aula.**

Hier sind die Themen für die verschiedenen Arbeitsgruppen:

1. Friedliches gemeinsames Lernen – Entwicklung einer „Top-10-Liste“.
2. Wir wollen zusammenwachsen – gemeinsame Projekte mit der Stadtteilschule, dem Gymnasium und der Sonderschule.
3. Schülervertretung für alle – wie werden wir noch besser?
4. „Inklusion“ – es ist normal, verschieden zu sein!
5. Meine Traumschule – Welche Wünsche haben wir gemeinsam, wo sind die Unterschiede?

Ist es nicht super, dass Ihr wieder Eure Meinung zu all diesen Themen sagen dürft? Sucht Euch doch schon einmal ein Thema aus, was Euch besonders interessiert. Wir wollen Vorschläge erarbeiten und sie unserem Schulsenator Thies Rabe vorstellen. Ab 13:00 Uhr sind Interessierte aus der Schulbehörde und anderen Institutionen herzlich willkommen.

Auf der Rückseite findet Ihr den Ablaufplan des Tages.

Die VerbindungslehrerInnen werden wieder in der Ersten Gruppenphase mit Euch gemeinsam diskutieren. In der zweiten Gruppenphase haben die VerbindungslehrerInnen ihre eigene Gruppe zu folgenden Fragen: Was ist uns als LehrerIn wichtig bei der Umsetzung der Inklusion? Welche Fortbildung brauchen die LehrerInnen und die SchülerInnen. Wie schaffe ich den Spagat zwischen RegelschülerInnen und SchülerInnen aus der Integration?

Meldet Euch und Eure Freunde bloß schnell genug an, es steht nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen zur Verfügung. Der KSR-So freut sich auf euch!

**Anmeldung** (verbindlich! – Anmeldeschluss bis **25. Oktober 2011**)

**Bitte senden an: Schule Baererstraße z.H. Elke Dohrn, LZ 618 / 5721, Fax-Nr.: 33 39 56 822**

Name: .....

Arbeitsgruppe, Nr.: .....

Straße,Nr, PLZ/Ort. ....

Tel.: .....

Schule: .....

Geburtsdatum: .....

eMail: .....



Unterschiede zusammenführen und mögliche Probleme verhindern?

Noten/  
Schrift

Was wollen wir erreichen?

- es soll überall Noten geben
- Zeugnisse: Noten + Text
- Lehrerfortbildungen
- Eingehen auf das Individuum

Mit welchen Hindernissen müssen wir rechnen?

- Lehrer weigern sich
- Schulleitung
- Behörde
- Kein Lehrplan
- (Senat)

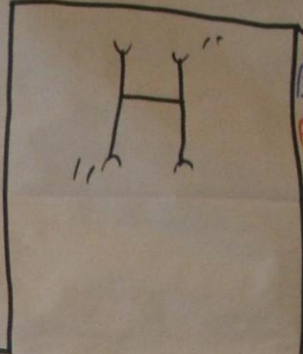
Was sind unsere ersten Schritte?

- Antrag (an Behörde)
- Alle überzeugen
- Unterschriften-Sammlung
- gute Argumente !!

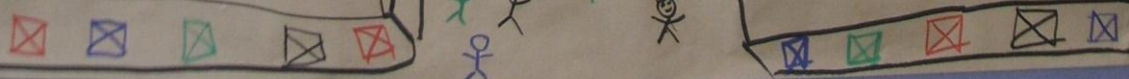
Welche Unterstützung brauchen wir?

- Lehrer<sup>VL</sup> ✓ - Öffentlichkeit
- KSR
- Behörde
- SchulleiterIn } ehemalige Schüler
- (Senator)
- Abgeordnete im Parlament
- Bürgermeister 😊

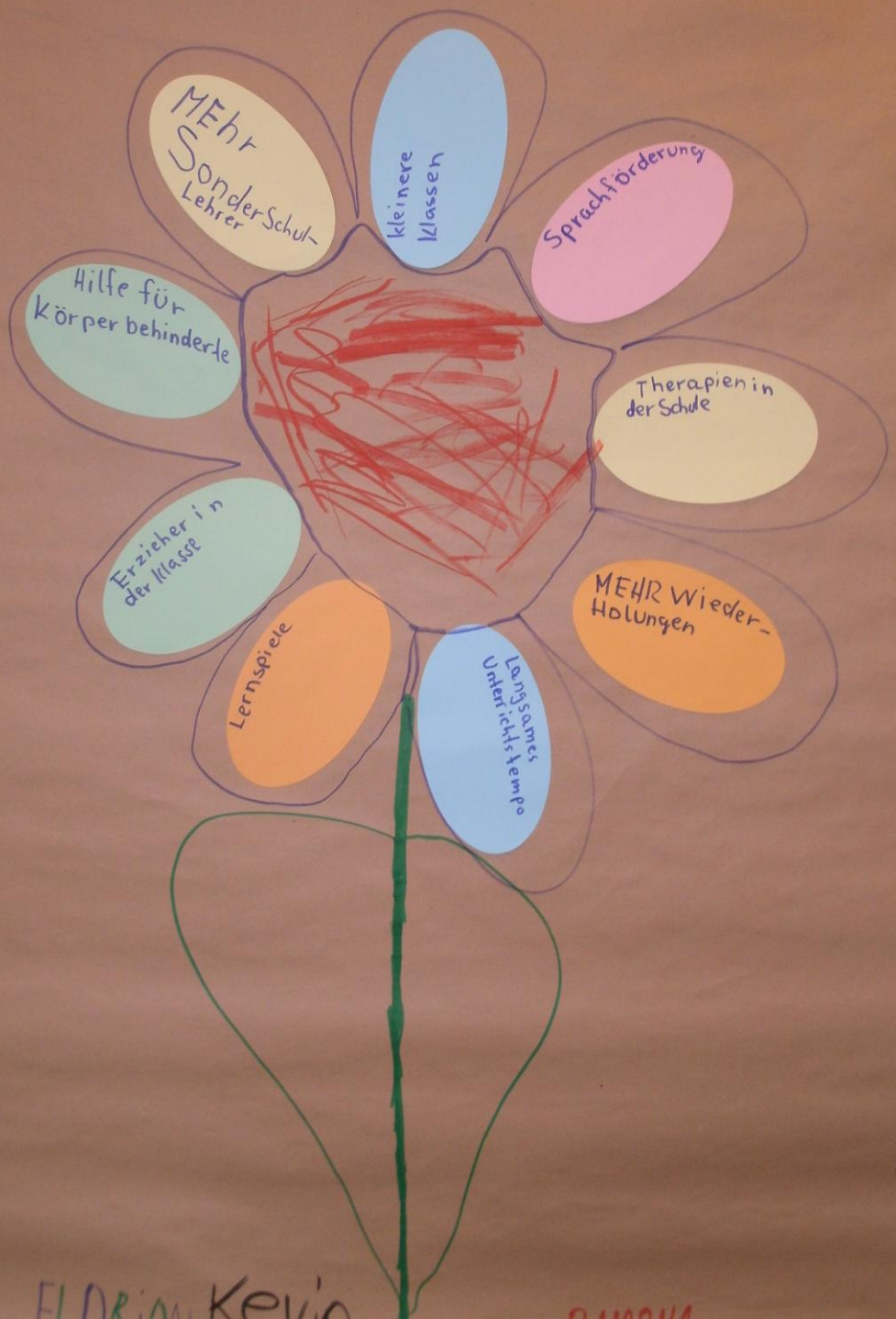
# Traumschule



- Streitschlichter
- Cafeteria
- Butler
- große Pausenhalle
- Kein Mobbing
- Akzeptanz
- Toilette
- Chillzeitraum
- Turnhalle
- Schularzt
- Tischkicker
- Schüler Als Lehrer
- Kratst Laptop
- Elektroraum
- 40 min Pause
- Klettergerüst
- Un sonst essen trinken
- Große Turnhalle



# Lernmethoden



JANUAR FLORIAN Kevin

# pausen Regelung

Für Sonder und regellose Klassen





Sonder-Schule für Körperbehinderte  
Die Rollstuhlfahrer sind

Keine  
Rollstuhlfahrer  
Auf Regelschulen

Ausstattung

automatische  
Türen

Neue bauen

treppen

fahrsühl

zu  
Hohe tische

RAMPEN

~~zu~~  
Niedrige tische  
Bauen



TeAM

LUKAS B

SAYAKA HS

JULIAN M





# Disco

Was wollen wir erreichen?

Keine Vorurteil!

Viele Leute!

Friedliches zusammen sein!

Disco Abend mit Talentshow!

Das alle Spaß haben!

Welche Unterstützung brauchen wir?

KSR (Sonderschule)  
Ältere Schüler!

Eltern!

Wir brauchen einen DJ!

Was sind unsere ersten Schritte?

Plakate!

Schulen suchen (in der Nähe)

Ein Raum suchen!

Ein DJ suchen!

Essen und Getränke besorgen

Mit welchen Hindernissen müssen wir rechnen?

Essen und Trinken

Das keine Leute kommen!

Musik

Das wir kein Raum bekommen!

Gruppe  
1.

# „TOP 10. LISTE“

2011  
KSR SO.

Punkt 1.

Eine gute Ausbildung  
für Lehrer  
und Schüler!

Die Lehrer sollen uns  
→ in unseren Schwächen  
helfen/fördern

Lehrer sollen sich  
Zeit für jeden nehmen

mehr besseres Personal

Punkt 2.

Aufeinander achten!

sich gegenseitig  
helfen

Aufpassen!

Punkt 3.

SCHÜLER  
MÜSSEN  
LERNEN

Nicht  
Kippen!

Punkt 4.

Kleine Pausen  
zwischen den  
Stunden

Pausen  
zwischen  
den Stunden

Punkt 5.

mehrere Abschlüsse

Gleiche  
Fächer

Punkt 6.

Schülervertretung  
für alle.

Punkt 7.

Andere Ausdrucks  
Weise  
z.B. Lernbehindert  
Sprachbehindert

„Gesprächsstunde“ und Verhaltensstunde

Punkt 8.

Ausstattung  
- behindertengerecht -

## Gruppe 1

### Friedliches gemeinsames Lernen – Entwicklung einer „Top 10. Liste“

#### Punkt 1:

- eine gute Ausbildung für Lehrer und Schüler
- die Lehrer sollen uns in unseren Schwächen helfen und fördern
- Lehrer sollen sich Zeit für jeden nehmen
- mehr besseres Personal

#### Punkt 2:

- auf einander achten
- sich gegenseitig helfen
- aufpassen

#### Punkt 3:

- Schüler müssen lernen
- nicht kippen
- dass alle ruhig sind und mitmachen
- leise sein und zuhören

#### Punkt 4:

- kleine Pausen zwischen den Stunden
- Pausen zwischendurch

#### Punkt 5:

- mehrere Abschlüsse
- gleiche Fächer

#### Punkt 6:

- Schülervertretung für alle

#### Punkt 7:

- andere Ausdrucksweisen für Lernbehinderte und Sprachbehinderte!
- Gesprächsunterrichtsstunde und Verhaltensunterrichtsstunde!

#### Punkt 8:

- Ausstattung - behindertengerecht

#### Punkt 9:

- Ausflüge, um sich kennen zu lernen
- Theater, Musik für soziale Kontakte

#### Punkt 10:

- Gleichberechtigung
- kleine Klassen
- Rücksicht auf Schwächere
- Respekt voreinander